

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0021/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	09.03.2023	Entscheidung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	24.05.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen – Planung für das Schuljahr 2023/24

Beschlussvorschlag:

Im Schuljahr 2023/24 werden bis zu 3.329 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot der Offenen Ganztagsgrundschulen in Bergisch Gladbach gefördert.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Im Schuljahr 2023/24 sollen bis zu 3.329 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagschulen in Bergisch Gladbach gefördert werden (aktuell 3.121 Plätze). Es entstehen Nettokosten in Höhe von 2.065.263 €.

Risikobewertung:

Das Platzangebot wird im Hinblick auf den zuerst für die Erstklässler kommenden Rechtsanspruch im Jahr 2026 sukzessiv ausgebaut. Er wird in den darauffolgenden Jahren für alle Jahrgangsstufen umgesetzt. Im Fall eines Nichterfüllens des Rechtsanspruchs drohen Klagen auf einen Betreuungsplatz oder eine finanzielle Kompensation.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		x

Weitere notwendige Erläuterungen:

Bei der Erweiterung von Schul- und OGS-Gebäuden kommt es zu einem erhöhten Flächenverbrauch und einer erhöhten Flächenversiegelung. Hier ist ein stärkerer CO₂-Ausstoß bei der Herstellung und dem späteren Betrieb zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	x				
investiv:					
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Sachdarstellung/Begründung:

Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen – Planung für das Schuljahr 2023/24

1. Aktuelles Platzangebot im Schuljahr 2022/23

Zum Stichtag 15.10.2022 besuchten 3.121 Schülerinnen und Schüler (SuS) das Außerunterrichtliche Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen in Bergisch Gladbach. Dies sind 135 SuS mehr als im Vorjahr.
Die Plätze werden nach zwei Zeitbudgets unterschieden: 15:00-Uhr-Plätze und 16:30-Uhr-Plätze.

Auf die einzelnen Stadtbezirke verteilt sich das Angebot an Plätzen wie folgt:

Tab. 1

Bezirke	15:00-Uhr-Plätze	16:30-Uhr-Plätze	Plätze insgesamt
Bezirk 1 ¹	453	366	819
Bezirk 2	452	401	853
Bezirk 3	37	20	57
Bezirk 4	36	92	128
Bezirk 5	331	271	602
Bezirk 6	362	300	662
Stadt insgesamt	1.671	1.450	3.121

Wie schon im Vorjahr überwiegen in diesem Schuljahr mit 1.671 Plätzen (53,5%) knapp die Plätze mit dem kürzeren Zeitbudget.

¹Bezirk 1 umfasst die Stadtteile Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand.

Bezirk 2 umfasst die Stadtteile Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau.

Bezirk 3 umfasst die Stadtteile Romaney, Herrenstrunden und Sand.

Bezirk 4 umfasst die Stadtteile Herkenrath, Asselborn und Bärbroich.

Bezirk 5 umfasst die Stadtteile Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld.

Bezirk 6 umfasst die Stadtteile Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide.

Zur Beschreibung der prozentualen Versorgungsrate werden die Einwohnerzahlen der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren zum Stichtag 15.10.2022 herangezogen.

Tab. 2

Bezirke	Einwohner von 6- unter 10 zum 15.10.2022	Anzahl an OGS-Plätzen zum 15.10.2022	Versorgungsrate in %
Bezirk 1	1.064	819	77,0
Bezirk 2	1.090	853	78,3
Bezirk 3	161	57	35,4
Bezirk 4	212	128	60,4
Bezirk 5	828	602	72,7
Bezirk 6	851	662	77,8
Stadt insgesamt	4.206	3.121	74,2

Die nachfolgende Übersicht beschreibt die prozentuale Versorgungsrate bezogen auf die Gesamtzahl der SuS in Bergisch Gladbach. Die Differenz zur Gesamtzahl der Einwohner zwischen 6 und unter 10 Jahren (4.206) erklärt sich daraus, dass mehr Kinder aus anderen Gemeinden Schulen in Bergisch Gladbach besuchen, als Bergisch Gladbacher SuS an Schulen anderer Kommunen beschult werden.

Tab. 3

Bezirke	SuS zum 15.10.2022	Anzahl an OGS-Plätzen zum 15.10.2022	Versorgungsrate in %
Bezirk 1	1.197	819	68,4
Bezirk 2	1.045	853	81,6
Bezirk 3	95	57	60,0
Bezirk 4	208	128	61,5
Bezirk 5	821	602	73,3
Bezirk 6	868	662	76,3
Stadt insgesamt	4.234	3.121	73,7

Wie hoch die Versorgungsrate an den einzelnen Grundschulen ist, kann der tabellarischen Übersicht in der Anlage 1 entnommen werden.

Insgesamt liegt die Versorgungsrate an den Grundschulen bei 73,7%, eine Steigerung von 1,2% im Vergleich zum Vorjahr. Neben den städtischen Grundschulen besuchen 58 SuS aus Bergisch Gladbach die Freie Waldorfschule und 39 Kinder die Verbundschule Mitte-Nord des Rheinisch-Bergischen Kreises im Schuljahr 2022/23. Davon besuchen 51 SuS das Außerunterrichtliche Angebot der Waldorfschule und 39 Kinder das Angebot der

Verbundschule Mitte-Nord. Rechnet man diese SuS hinzu, liegt die Betreuungsrate bei insgesamt 73,8%.

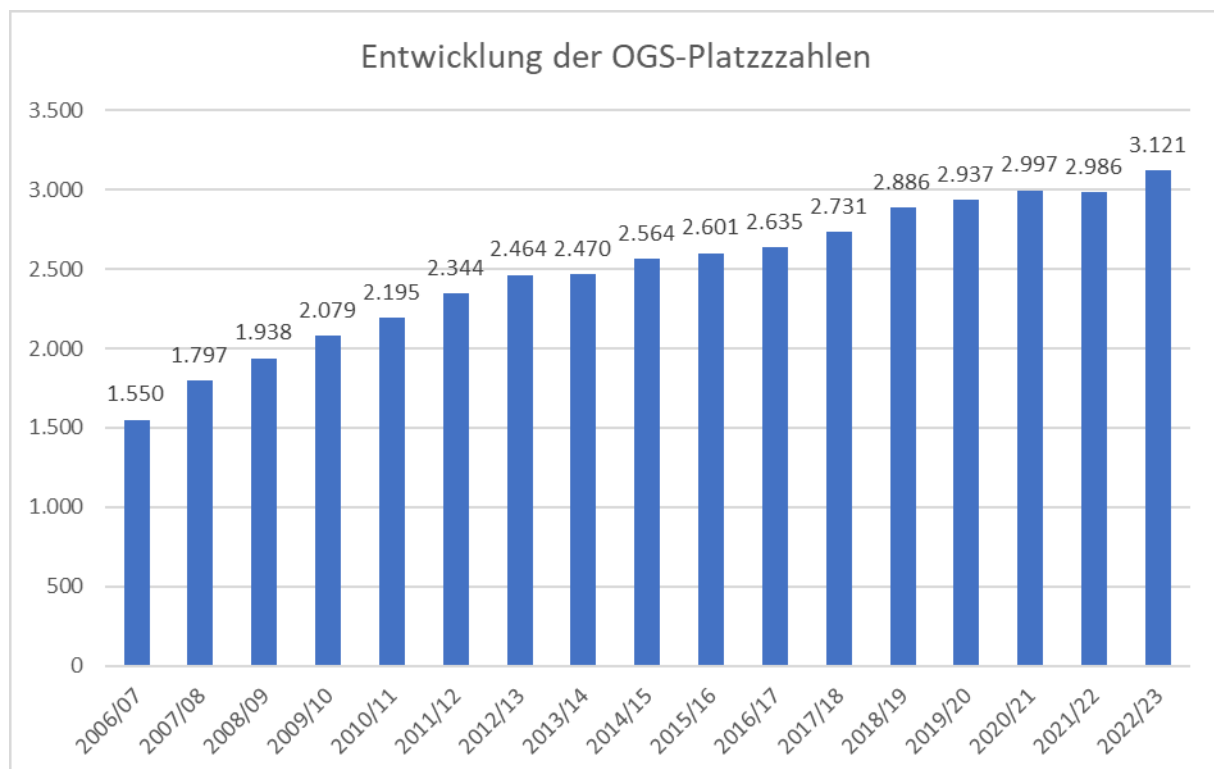
2. Platzentwicklung in den vergangenen Jahren

In den vergangenen Jahren wurden mit den Trägern Obergrenzen für die Aufnahmekapazitäten in den Außerunterrichtlichen Angeboten an den Offenen Ganztagsgrundschulen vereinbart. An den meisten Grundschulen sind die Aufnahmekapazitäten beschränkt, da es weiterhin an den entsprechenden Räumlichkeiten, insbesondere für die Einnahme des Mittagessens, fehlt.

Nachdem die Platzzahlen im letzten Schuljahr, vor allem aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Umstände zurückgingen, ist in diesem Jahr wieder ein Anstieg der Betreuungsplätze zu beobachten. Diese Entwicklung setzt den langfristigen positiven Trend der Entwicklung der OGS-Platzzahlen fort (siehe Abb. 1).

Gründe hierfür sind nach Gesprächen mit den OGS-Trägern und Schulen vor allem die weiterhin starke Entwicklung der Familienmodelle hin zu einer Berufstätigkeit beider Erziehungsberechtigten sowie die fortschreitende Verzahnung der OGS-Angebote mit den Schulen. Die „OGS“ wird weniger als Zusatzangebot, sondern als Teil der Ganztagsgrundschule wahrgenommen und es macht für die Kinder sowohl aus sozialer als auch aus lerntheoretischer Sicht immer mehr Sinn, das Außerunterrichtliche Angebot zu besuchen.

Abb. 1



3. Planung für das Schuljahr 2023/24

Auch für das Schuljahr 2023/24 wurden mit den freien Trägern der Außerunterrichtlichen Angebote an den Offenen Ganztagsgrundschulen weitere Gespräche geführt, um an einzelnen Schulstandorten mehr Plätze in diesen Angeboten vorhalten zu können.

Im Rahmen der Errichtung der „Sofortschulen“ soll an der KGS In der Auen ein zweistöckiger Modulbau auf dem Schulgelände entstehen. Das Angebot an Plätzen für das Außerunterrichtliche Angebot steigt hier um 31 Plätze auf insgesamt bis zu 155.

Die räumliche Erweiterung der GGS Hebborn, welche ebenfalls im Rahmen des „Sofortschulbaus“ stattfindet (Modulbau im rückwärtigen Bereich der Schule), erweitert das Platzangebot, so dass hier im Schuljahr 2023/24 bis zu 285 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot zur Verfügung stehen sollen.

An der EGS Bensberg soll ein dauerhafter außerschulischer Lernort geschaffen werden. Auf einem nahegelegenen Grundstück wird in Betracht gezogen, zwei Unterkünfte (Bauwagen o.Ä.) aufzustellen, die als Ausgangspunkt für naturpädagogische Aktivitäten dienen sollen. Die Umsetzung des Projektes war schon für das letzte Jahr geplant, allerdings gestaltete sich die Suche nach einem geeigneten Grundstück schwieriger als zunächst erwartet. Nachdem ein aus Sicht von Schule, OGS-Trägerin und Verwaltung geeignetes Grundstück gefunden wurde, laufen zurzeit die internen Abstimmungen zur Projektumsetzung. Das Platzangebot soll hier um 28 Plätze auf insgesamt 160 erweitert werden.

Vor diesem Hintergrund plant die Verwaltung mit folgenden Platzzahlen an den Offenen Ganztagsgrundschulen in Bergisch Gladbach.

Tab. 4

Bezirke	15:00-Uhr-Plätze	16:30-Uhr-Plätze	Plätze insgesamt
Bezirk 1 ²	464	380	844
Bezirk 2	485	430	915
Bezirk 3	37	20	57
Bezirk 4	36	94	130
Bezirk 5	360	295	655
Bezirk 6	393	335	728
Stadt insgesamt	1.775	1.554	3.329

Ausgehend von den Einwohnerzahlen der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren zum Stichtag 15.10.2022 und der Planzahl von bis zu 3.329 Betreuungsplätzen könnte eine Versorgungsquote von 79,1% erreicht werden. Eine detaillierte Übersicht nach den einzelnen Stadtteilen bietet die Tabelle in der Anlage 3. Da die Schulen die SuS erst im März 2023 aufnehmen, kann eine auf die Schulstandorte bezogenen Quote zurzeit noch nicht berechnet werden.

²Bezirk 1 umfasst die Stadtteile Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand.

Bezirk 2 umfasst die Stadtteile Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau.

Bezirk 3 umfasst die Stadtteile Romaney, Herrenstrunden und Sand.

Bezirk 4 umfasst die Stadtteile Herkenrath, Asselborn und Bärbroich.

Bezirk 5 umfasst die Stadtteile Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld.

Bezirk 6 umfasst die Stadtteile Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide.

4. Langfristige Planung bis zum Schuljahr 2027/28

Mit Blick auf den sukzessiv aufwachsenden Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab dem 01.08.2026 (1. Klasse) bis zum 01.08.2029 (alle Klassen) wird im Folgenden eine erste Planung für die kommenden Schuljahre dargestellt.

Es ist zu beachten, dass bei planerischen Zeiträumen wie diesem viele Unwägbarkeiten bestehen, die zum jetzigen Zeitpunkt nur begrenzt vorhergesehen werden können. Die vorliegende Planung ist somit ein erster Aufschlag, welcher in den folgenden Jahren fortgeschrieben und präzisiert werden muss.

Tab. 5

SJ 23/24	SJ 24/25	SJ 25/26	SJ 26/27	SJ 27/28
3.329	3.479	3.550	3.615	3.615
	erwartete Erweiterung KGS Frankenforst/ GGs Hand	erwartete Erweiterung GGs Schildgen	Neubau Grundschule 21	

5. Finanzplanung für das Schuljahr 2023/24

Auf Grund der geplanten Betreuungsplätze für das Schuljahr 2023/24 ergibt sich folgende finanzielle Planung: Im Schuljahr 2023/24 werden städtische Zuschüsse in Höhe von insgesamt ca. 10.041.663€ (inklusive Mieten und Betreuungspauschale) verausgabt.

Die Stadt erwartet für das genannte Schuljahr Landesmittel in Höhe von insgesamt ca. 5.061.038 € (inklusive Betreuungspauschalen).

Für die Offenen Ganztagsgrundschulen werden durchschnittliche Elternbeiträge in Höhe von insgesamt 2.915.362 € erwartet.

Für das Schuljahr 2023/24 ergeben sich somit Nettokosten in Höhe von 2.065.263 €.